

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 158.

Donnerstag den 13. Juli 1893.

(2630a) 2—1

Präs.-B. 1418.

Kanzlistenstelle

beim k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte zu besetzen.

Gefuche bis 8., rückfichtlich 18. Juli 1893 beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium in Rudolfswert einzubringen.

Rudolfswert am 9. Juni 1893.

(3086) 3—3

Am k. k. Gymnasium zu Gottschee findet im Juli-termin die **Einschreibung** für die I. Classe

am 14. und 15. Juli,

die **Aufnahmepriifung**

am 15. und 16. Juli

statt.

Die Schüler melden sich in Begleitung der Eltern oder ihrer Stellvertreter in der Directions-kanzlei und weisen den **Taufschein** (Geburts-schein) und das **vorgeschriebene Schulzeugnis** vor. Die Aufnahmestrufe beträgt 2 fl. 10 kr., der Lehrmittelbeitrag 1 fl.

K. k. Gymnasial-Direction Gottschee
am 6. Juli 1893.

(3075) 3—2

ad B. 725 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Gurkfeld kommen nachstehende Lehrstellen zur Besetzung:

1.) Die zweite Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule in Großdolina mit dem Jahresgehalte von 450 fl. in definitiver oder provisorischer Eigenschaft;

2.) die Stelle einer provisorischen Lehrkraft für die neu errichtete provisorische Parallellasse an der dreiclassigen Volksschule in Sanct Ruprecht.

Bewerber um diese Lehrstellen haben ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 1. August l. J.

hieramts zu überreichen.
K. k. Bezirksschulrath Gurkfeld am 4. Juli 1893.

(3056) 3—2

B. 6121.

Abjutenstiftung

des Herrn Erasmus Grafen von Nichtenberg.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der Abjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Nichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Aufkultanten und Conceptspraktikanten, ein Abjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. d. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der

Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Abjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermanglung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermanglung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Aufkultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden bis Ende August 1893 bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

K. k. Landesgericht Laibach am 4. Juli 1893.

(3105) 3—1

B. 9575 ex 1893.

Kundmachung.

Gemäß Erlasses des hohen k. k. Finanzministeriums vom 16. Juni 1893, B. 11.924, wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Anzeigen über die beabsichtigte steuerfreie Brantweinerzeugung aus selbsthergestellten Stoffen für den eigenen Gebrauch entweder bei dem Gemeindevorstande oder bei der betreffenden Finanzwach-Abtheilung mündlich oder schriftlich bis längstens 15. October eines jeden Jahres einzubringen sind. In dieser Anzeige haben die Parteien anzugeben:

1.) den Vor- und Zunamen, dann die Beschäftigung und den Wohnort sammt Hausnummer;

2.) die Stärke des Hausstandes, d. i. die Zahl ihrer Angehörigen und Dienstboten, die bei ihnen in Kost und Wohnung stehen, mit Einschluß ihrer selbst;

3.) die Anzahl, Beschaffenheit und den Rauminhalt nach Litern der Brennvorrichtungen, deren sie sich bei der steuerfreien Brantweinerzeugung bedienen wollen, eventuell auch der hiebei in Verwendung kommenden Maischgefäße;

4.) die Angabe, ob das Brenngeräth Eigenthum des Anmelbenden ist oder ob dasselbe entlehnt wurde, im letzteren Falle ist der Name und Wohnort des Eigenthümers anzugeben;

5.) den Theil des Jahres, resp. den Monat oder die Monate, in welchem oder in welchen die Brantweinerzeugung betrieben werden wird;

6.) das ConscriptioNs-Nro. des Gebäudes, eventuell das Parzellen-Nro. der Grundfläche, wo das Brenngeräth vorgenommen werden soll;

7.) die Getränke, welche steuerfrei erzeugt werden sollen, nach Gattung und Menge in Litern;

8.) der Grundbesitz nach Gattung und Flächeninhalt, auf welchem die Stoffe gewonnen werden;

8.) die Stoffe, aus denen der Brantwein erzeugt werden wird;

10.) die Anzeige ist vom Anmelbenden eigenhändig zu unterfertigen, und ist im Falle der mündlichen Einbringung die Unterschrift auf dem betreffenden Uebersichtsbogen anzufügen.

Auf Anzeigen, welche nach Ablauf des oben bestimmten Termines eingebracht werden oder welche nicht alle vorstehend angeführten Angaben enthalten, wird keine Rücksicht genommen werden.

K. k. Finanzdirection.

Laibach am 6. Juli 1893.

St. 9575 iz l. 1893.

Razglasilo.

Vsled razpisa visokega c. kr. finančnega ministerstva z dné 16. junija 1893, št. 11.924, se daje s tem na splošno znanje, da se mora nameravano, davščine prosto narejanje žganja iz tvarin lastnega pridelka za domačo uporabo zglasti ali pri občinskem predstojništvu ali pa pri dotičnem oddelku finančne straže ustmeno ali pismeno najdalje do 15. oktobra vsakega leta.

V teh naznanilih ima stranka napovedati:

1.) ime in priimek ter posel in bivališče s hišno številko vred;

2.) obsežnost družine, to je: število domačih ljudi in poslov, ki so pri nji na hrani in stanovanji, z všteto lastno osebo;

3.) število, kakovost in prostornino (obseg) v litrih žgálnih priprav, katerih se hoče posluževati pri davščine prosti nareji žganja, slučajno tudi posod za vrenje (vrvežnikov), ki se imajo rabiti;

4.) ali je žgalna priprava lastnina zglasteljeva ali pa izposojena, v slednjem slučaju se ima navesti ime in bivališče lastnikovo;

5.) del leta, oziroma mesec, ali mesec, v katerem ali v katerih se hoče žganje narejati;

6.) popisano številko poslopja ali parcelno številko zemljišča, kjer se ima žganje narejati;

7.) posestvo po vrsti (kakovosti) in obsežnosti, na katerem se žgalne tvarine pridelajo;

8.) tvarine, iz katerih se hoče žganje narejati;

9.) pijače, katere hoče davščine prosto narediti, po vrsti (kakovosti) in količini v litrih;

10.) napoved mora zglastelj lastnoročno podpisati, in sicer pri ustmeni zglastvi na dotični pregledni pöli.

Na zglastive, katere se prijaviijo šele po preteku zgoraj določenega obroka in na take, v katerih se ne nahajajo vse v predstojecem navedene napovedbe se ne hode oziralo.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani dné 6. julija 1893.

(3021) 3—2

B. 13.063.

Kundmachung.

Am Jahrestage der Vermählung Ihrer k. und k. Hoheit der Frau Erzherzogin Marie Valerie, d. i. am 31. d. M., gelangt zufolge Beschlusses des Laibacher Gemeinderathes der Betrag von 200 fl. unter fünf arme, in Laibach heimatsberechtignte Witwen zur Vertheilung.

Die Gesuche um Verleihung dieser Unterstützung sind

bis 22. d. M.

hieramts zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 1. Juli 1893.

(3142) 3—1

Nr. 20.505.

Postexpedientenstelle.

Wegen Wiederbesetzung der erledigten Postexpedientenstelle bei dem k. k. Post- und Telegraphenamte Kanter, Bezirkshauptmannschaft Krainburg, wird hiemit der Concurß ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestallung von 150 fl., in dem Amtspauschale von 40 fl. und in der Telegraphenbestallung von 120 fl.

Die Verleihung erfolgt gegen Abklaus eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 200 fl.

Gesuche sind

binnen vier Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Zur Belehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, daß die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über das Alter, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers sowie über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten feuer- und einbruchsfüreren Locales enthalten müssen.

Der Postexpedient hat vor dem Dienst- antritt sich den Postdienst bei einem Postamte eigen zu machen und sich einer Prüfung zu unterziehen. In Ermanglung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Post- und Telegraphenmanipulation nur von einer hiezu befähigten und beeideten Arbeitskraft (Post- und Telegraphen-Expeditor oder Expeditorin) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen hypothekarisch oder in unificierten Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der Gemeindevorstellung in Kanter.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction

Triest am 7. Juli 1893.

Anzeigebblatt.

(3090) 3—2

St. 4835.

Oklic.

S tusodnim odlokom z dné 8. maja 1893, št. 3580, na 16. junija in 17ega julija 1893 določeni izvršilni prodaji izvršeneu Janezu Skoku iz Mereč št. 17 lastnih zemljišč vlož. št. 21 in 22 kat. obč. Mereče se vsled prošnje Martina Rotha z Reke kot pooblaščenca izvršiteljice Ane Bogataj z Reke postavite na

28. julija in na

28. avgusta 1893,

vsakikrat dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dné 25. junija 1893.

(2877) 3—3

Nr. 1065.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 27ten April 1893 mit Testament verstorbenen Handelsmannes Friedrich Raitthart eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche

am 28. Juli 1893

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch

schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt am 20. Juni 1893.

(3082) 3—2

St. 3593.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnje Martina Povha dovoljuje se izvršilna dražba Mihe Povhovega, sodno na 160 gold. cenjenega zemljišča vl. št. 549 kat. obč. Vel. Dolina in 586 kat. obč. Bregana.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

29. julija in drugi na

26. avgusta 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se hode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni

zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 19. junija 1893.

(2979) 3—2

St. 12.357.

Oklic.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnje Antona Bergeza iz Illoce (po dr. Krisperju) proti Simonu Zajcu iz Sv. Jakoba ob Savi v izterjanje terjatve 12 gold. 65 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1441 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 169 zemljiške knjige kat. obč. Podgorica. Za to izvršitev odrejena sta dva

26. julija in na

26. avgusta 1893;

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se hode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dné 9. junija 1893.

(3095) 3—1

Nr. 4221.

Curatorsbestellung.

Für die unbekannt wo befindlichen Schuldnere des Verlasses nach dem am 7. März 1892 verstorbenen Josef Radošić von Bojance Nr. 53, nämlich Mate Medved, Franz Barič, Josef Subar, Mathias Turl, Josef Bohčič und Josef Batista, wurde Herr Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und ihm die Einantwortungsbefehle vom 13. Juni 1893, B. 4221, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 13. Juni 1893.

(2837) 3—3

Nr. 4580.

Bekanntmachung.

Dem Jakob Jeršan von Slivec, un- bekannten Aufenthaltes, wurde Herr Franz Gnezda von Mauniz unter Behändigung der Klage des Josef Lofar von Polja de praes. 29. April 1893, B. 3708, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

24. Juli 1893,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 31sten Mai 1893.

(2987) 3—3 Nr. 2913.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Fernej Kovac von Pata (durch Dr. Munda) die executive Versteigerung der dem Primus Kovac von Pata gehörigen, gerichtlich auf 2150 fl. geschätzten Realitäten Grundbuch-Einlagen Nr. 220 und 221 der Katastralgemeinde Stein bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Juli

und die zweite auf den

23. August 1893,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Primus Kovac wurde Franz Trojer von Prevole zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid behändigt.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 28. Mai 1893.

(2891) 3—3 Nr. 4298.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Dettler in Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Franz Brenic von Ziberse Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 3461 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 24 der Katastralgemeinde Ziberse sammt dem auf 26 fl. geschätzten gesellsch. Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Juli

und die zweite auf den

31. August 1893,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 20ten Mai 1893.

(2881) 3—3 St. 1857.

Oklic izvršilne zemljišne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje:

Na prošnjo Antona Jereba (po dr. Papezu iz Ljubljane) dovoljuje se izvršilna dražba Ignacij Kavčičevega sodno na 675 gold. cenjenega zemljišča vl. st. 165 in vl. st. 76 kat. občine Opale.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

29. julija in drugi na

2. septembra 1893,

vsakikrat od 9. do 10. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni

zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 23. maja 1893.

(2897) 3—3

St. 4458.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Neznano kje bivajočemu Petru Predoviču, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, postavil se je kuratorjem ad actum g. Fran Kunstelj v Radovljici ter se je o tožbi Feliksa Stuparja iz Lesec (po dr. Storu v Ljubljani) proti njemu de pr. 25. novembra 1892, st. 8634, peto. 14 gold. 63 kr. s pr. določil za ustno razpravo v malotnem postopku tusodno narok na 25. julija 1893

dopolodne ob 8. uri z navajanjem § 14 in 28 m. p.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 24. junija 1893.

(2928) 3—3

Nr. 2515.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Franz Furtela, Advocaten in St. Marein, Masseverwalters im Concurse der Firma Ivan Hudovernik in St. Marein bei Erbschaften, mit Bescheid des k. k. Bezirksgerichtes St. Marein vom 12. Juni 1893, §. 87 C. G., die erbschaftliche Feilbietung des $\frac{1}{3}$ = Antheiles des Erbschafters Johann Hudovernik an der Realität Einlage Zahl 111 der Katastralgemeinde Selo, welcher Antheil gerichtlich auf 993 Gulden 33 $\frac{1}{2}$ fr. geschätzt wurde, bewilligt worden, und werden hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

31. Juli

und die zweite auf den

1. September 1893,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts (Großlaschitz) mit dem Anhang angeordnet, daß dieser Realitätenantheil bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuche-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 20. Juni 1893.

(2889) 3—3

Nr. 5114.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Stefan Peršič, beziehungsweise dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Georg Kršič von Altlag die Klage sub praes. 19. Juni 1893, §. 5114, peto. Erziehung der Realität E. §. 58 ad Altlag, worüber zum Summar-Verfahren die Tagsetzung auf den

21. Juli l. J.,

vormittags 9 Uhr, hg. mit dem Anhang des § 18 C. P. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Gefлагten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Eppich von Altlag Nr. 60 als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem be-

nannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 21. Juni 1893.

(2876) 3—3

St. 3610.

Oklic.

Sledečim osebam neznane bivališča in njihovim neznanim pravnim naslednikom postavili so se kuratorjem ad actum, ter so se istim dostavili tusodni tabularni odloki, in sicer:

1.) st. 2077 za Jakoba Cotmana iz Trzina Janez Kecelj iz Trzina;
2.) st. 2309, 2519, 2703, 2855 za Janeza Brojana, Jakoba Bolto in Marijo Galjot, vsi iz Loke, Alojzij Kralj, župan v Loki;

3.) st. 2077 za Antona Musiča iz Stoba in

4.) st. 2099 za Jero Lovša od tam Matej Janežič, župan v Domžalah;

5.) st. 1882 za Nežo Verovšek iz Volčjega Potoka Franc Škerjanc iz Volčjega Potoka;

6.) st. 2105 za Marijo Pavli iz Mal. Mengiša in

7.) st. 2533 za Lovrenca Svetlina od tam Janez Levč, župan v Mengišu, in

8.) st. 2384 za Pavla, Antona, Miho, Gasperja, Jakoba, Jurija, Janeza in Uršo Hočevan, ter za Jero Kimove,

9.) st. 2386 za Lizo Kočar iz Stahovci Karol Prelesnik, župan v Stahovci;

10.) st. 2515 za Marjano Sinkovc, roj. Sustar, iz Radomelj Ivan Nastran, župan v Radomljah;

11.) st. 2529 za Jurija Cedilnika iz Jarš Janez Žargij, župan v Jaršah, in

12.) st. 2970 za Boštjana, Janeza in Uršo Jerše iz Vrhpolj Janez Grabnarj, župan v Nevljah.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 5. junija 1893.

(2878) 3—3 St. 4744 in 4982.

Razglas.

Vsled tožeb:

1.) Janeza Novaka iz Bačja st. 11 radi priposestovanja zemljišča vlož. st. 13 kat. obč. Bačje;

2.) Ignaca Milavca iz Zagorja st. vilka 62 radi 11 gold. 53 kr. in

3.) Jožefa Sterleta iz Koritnic st. vilka 6 radi 11 gold. 28 kr. s prip. postavil se je tožecem Jožefu Udoviču iz Bačja st. 11, Alojziju Kirnu iz Celj st. 11 in Jožefu Tomšiču iz Koritnic st. 29 kuratorjem ad actum v osebni Jožefa Gärtnerja iz Bistrice in za skrajšano razpravo, oziroma ustno razpravo v malotnem postopku, določil dan na

20. julija 1893

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. pat. in oziroma § 14. in 28. v malotnem postopku.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 20. junija 1893.

(2880) 3—3 St. 1694.

Oklic.

C. kr. okr. sodišče v Idriji daje na znanje:

Anton Grošelj iz Zirovnice je proti Luki Lazarji, Mariji Kavčič, Andreju Kristanu, Mariji Lazar, Antonu Kavčiču in njihovim pravnim naslednikom tožbo de praes. 6. maja 1893, st. 1694, zaradi zastaranja uknjiženih terjatev od 732 gold. 70 kr., 132 gold. 30 kr., 200 gold., 307 gold. 50 kr. in 200 gold. s pr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženci in mu tudi njih pravnih nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Franc Sinkovec iz Idrije skrbnikom postavil in se mu tožba, na katero je dan za ustno razpravo na

26. julija 1893

določen, vročila.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugoga zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okr. sodišče v Idriji dne 10ega maja 1893.

(2978) 3—3

Nr. 13.501.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird kundgemacht:

In der Executionsache der frain. Sparcasse in Laibach (durch Dr. v. Schrey) gegen Anton Straba in Brest Nr. 20 peto. 450 fl. f. A. wird die mit bg. Bescheide vom 21. November 1892, §. 25.399, auf den 11. Jänner und 11. Februar 1893 angeordnete, sohin aber mit bg. Bescheide vom 1. Jänner 1893, §. 29.983, fiftierte exec. Feilbietung der laut Schätzungsprotokolle de praes. 30. August 1892, §. 17.142, auf 3625 fl. geschätzten Realität E. Nr. 198 der C. G. Tomišelj im Reaffumierungswege neuerlich auf den

19. Juli und

19. August 1893

um 9 Uhr vormittags mit dem frühern Anhang angeordnet.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 12. Juni 1893.

(2776) 3—3

St. 3452.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo Marije Peterlin iz Slatnika proti Karolu Marnu iz Kota pri Novi Stifci v izterjanje terjatve 100 gold. s pr. z plačilnega povelja dne 9. januarja 1893, st. 160, dovolila izvršilna dražba na 830 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 90 in 220 zemljiške knjige kat. obč. Jurjevica.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

11. avgusta in na

12. septembra 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 12. junija 1893.

(2804) 3—3

St. 3854.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja sledečim osebam, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, da se jim je postavil Gregor Lah iz Loža kuratorjem ad actum in da so se istemu vročili nastopni njim namenjeni zemljeknjižni odloki, in sicer:

1.) Tereziji Turk iz Maribora, odlok st. 4144 iz leta 1892; 2.) Gregoriju Jezerniku iz Novega Kota, odlok st. 4738 iz leta 1892; 3.) Francetu Turku iz Bločič, odlok st. 4144 iz leta 1892;

4.) Mariji Juvančič iz Planine, odlok st. 5220 iz leta 1892; 5.) Jeri Sorgetič iz Trsta, odlok st. 6796 iz leta 1892; 6.) Jakobu Blažonu iz Planine, odlok st. 6048 iz leta 1892; 7.) Mihaelu Miheučiču iz Dol. Vasi, odlok st. 7743 iz leta 1892; 8.) Antonu Šumrada iz Babinega Polja, odlok st. 7873 iz leta 1892; 9.) Matevžu Godina iz Cerknice, odlok st. 7897 iz leta 1892;

10.) Paulu Storetu iz Velikega Vrha, 11.) zapuščinski skladbi Straziserjevi, 12.) Juriju Gregorcu iz Velikega Vrha, 13.) Marjeti Gregorec iz Velikega Vrha in 14.) Janezu, Mariji in Marjeti Zajec iz Velikega Vrha, odlok st. 1964, 1966 do 1970 in 1973 iz leta 1893.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 9. junija 1893.

Zwei möblierte oder unmöblierte

Monatszimmer

sind zu vergeben. — Die nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (3111) 3—2

Schöne

Damen-Lackschuhe

billig bei (3124) 3—1

A. Cerar

Schellenburggasse Nr. 1.

Eine Wohnung

bestehend aus drei Zimmern sammt Zugehör, ist an eine kinderlose, ruhige Partei für den November-Termin zu vergeben.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3121) 3—1

Dem besten, echten, guten Natur-Most

gleich, gibt **Most-Ersatz** nur gut vermengt mit reinem Wasser. Derselbe wird nur erzeugt von **Johann Krenn, Graz**, Schillerstraße Nr. 14, und ist nur zu beziehen ab Graz oder Niederlagen.

Für 280 Liter Most fl. 5.50, incl. Kiste und Flasche fl. 6.10.

Für 150 Liter Most fl. 3.20, incl. Kiste und Flasche 3.74. (3141) 10—1

Für 100 Lt. Most fl. 2.50
 „ 60 „ „ 1.60
 „ 50 „ „ 1.50 } mit Flasche ohne Kiste.

Post-Colli für 50 Liter fl. 1.70, franco per Post. Für Arbeiter sind Flaschen für 5, 10 und 25 Liter Most vorrätig.

Wiederverkäufer für Krain gesucht.

Naturelltapeten von 6 kr. = 10 Pfg. p. Rolle.
 Goldtapeten von 12 kr. = 20 Pfg. p. Rolle.

Wer beim Einkauf von

Tapeten

viel Geld ersparen will, der bestelle die neuesten Muster des Ostdeutschen Tapeten-Versandgeschäftes

von **Gustav Schleising** in **Bromberg (Prov. Posen)**.

Dieselben übertreffen an außergewöhnlicher Billigkeit und überraschender Schönheit alles andere und werden auf Verlangen überallhin franco gesandt.

Victoria-Tapete!

10farbiges Stoffmuster für nur 20 kr. = 36 Pfg., größte Neuheit, concurrenzlos im Preise, darf als etwas ganz außergewöhnliches in keinem Hause fehlen. (2702) 8—5

(2973) 3—2 St. 13.498.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja v naslednji k oklici z dné 11. januarja 1893, st. 405, in z dné 22. svečana 1893, st. 3961, da se je izvršila prodaja zemljišča Mihe Habjana pod vložno št. 1 katastralne občine Mali Vrh, cenjeno na 4917 gold., preložila na dan 29. julija in na dan 30. avgusta 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dodatkom. V Ljubljani dné 13. junija 1893.

(2980) 3—2 St. 13.277.

Oklic.

C. kr. z. m. d. okr. sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Antona Carmana iz Zlebov št. 27 proti Janezu Raztresenu, oziroma neznanim njegovim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja in vknjižbe lastninske pravice gledé zemljišča vlož. št. 25 k. o. Zlebe de praes. 6. junija 1893, st. 13.277, slednjim postavil za kuratorja ad actum Matev Rihar, posestnik v Zlebih, ter o tej tožbi do ločil narók za skrajšano razpravo na dan

25. julija 1893

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. z. m. d. okr. sodišče v Ljubljani dné 7. junija 1893.

Die Bau-Unternehmung

Wilhelm Treo

Laibach, Maria-Theresienstrasse 10

empfiehlt ihr Lager von trockenem Bau- und Tramholz bester Provenienz; ferner Trifailer Roman- und Portland-Cement, gelöschten und ungelöschten Kalk, alle Sorten von Mauer-, Dach- und Pflasterziegeln nebst Patentziegeln für Flachgewölbe, Rohrmatten, Gips und sonstige Baumaterialien

en gros und en détail (2982) 7—5

zu billigsten Preisen.

Gasthaus des **L. Blumauer**, Krakauer Damm Nr. 18.

Krebse

besten Sorte sind bei mir stets zu bekommen; auch versende ich solche auf Verlangen aufs Land und in andere Gegenden. Auch werden Zuchtkrebse versendet.

In meinem Gasthause werden stets **frisches Bier** und die **besten Weine** ausgeschenkt; die Bedienung ist prompt, und erhalten die verehrten Herren Gäste **täglich Krebse** und jeden Fasttag schmackhaft zubereitete **Flussfische** zu billigsten Preisen. (2042) 13—11

Mit der Versicherung, dass ich das geehrte P. T. Publicum in jeder Hinsicht befriedigen werde, und indem ich mich zu zahlreichen Bestellungen empfehle, zeichne achtungsvoll **L. Blumauer**, Gastwirt und Besitzer.

Billigstes, elegantestes und dauerhaftestes

Marmor-Mosaik u. Terrazzo-Granito-Pflaster

für Kirchen, Baptisterien, Kapellen, Vestibule, Corridore, Stiegenhäuser, Küchen, Badezimmer, Veranden etc. etc. empfiehlt die Special-Firma

Rella & Comp. in Wien

welche derzeit hier und in Oberkrain eine Partie Terrazzeure beschäftigt, zu den billigsten Preisen von fl. 2.50 bis fl. 3.50 per Quadrat-Meter bei schönster Ausführung und langjähriger Garantie.

Von dieser Firma ausgeführte Arbeiten am hiesigen Platze sind zu sehen: Bade-Etablissement Hotel Elephant, Rudolfinum und viele Privathäuser.

Aufträge für hier und fürs Land übernimmt (3113) 6—2

die Bau-Unternehmung

Wilhelm Treo

Maria-Theresienstr. Nr. 10 in Laibach.

Verkauf.

Am 3. August 1893 vormittags 10 Uhr

findet vor dem

k. k. Bezirksgerichte Villach

eine freiwillige Realitäten-Versteigerung

statt, bei welcher das Haus Nr. 18 in der Klagenfurter Strasse in Villach um den Preis von 16.000 fl., das Doppelhaus Nr. 20a und 20b dortselbst um den Preis von 18.000 fl., eventuell jedes einzeln um 9000 fl., ferner die Häuser Nr. 1 in der Dollhopfgasse in Villach um 4000 fl. und Nr. 2a um 5500 fl. verkauft werden.

Die Häuser sind neu und solid gebaut und haben schöne Wohnungen, welche bei der bestehenden Nachfrage nach solchen leicht vermietet werden können.

Auf jedem Hause lastet eine Sparcassenschuld, welche vom Ersteher übernommen werden kann. Die Licitationsbedingungen können beim k. k. Bezirksgerichte oder in der Advocaturkanzlei des **Dr. Arnold Clementschitsch** in Villach eingesehen werden, und werden von letzterer alle Auskünfte bereitwilligst ertheilt.

Villach im Juli 1893.

(3143) 2—1

L. Luser's Conrilleapflaster



fischer und schnell wirkendes Mittel gegen Bluthnerungen, Schwellen an den Füßen, Hämorrhoiden und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Durch die Apotheken zu beziehen.

Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und Gröbtsch; Klagenfurt: M. Egger, Dr. Schmalz, J. Bimbacher; Wien: Dr. E. Kump; Wollberg: A. Guth; St. Veit: J. v. Glavon; Graz: J. v. Glavon; Innsbruck: J. v. Glavon; Salzburg: J. v. Glavon; Linz: J. v. Glavon; Prag: J. v. Glavon; Pilsen: J. v. Glavon; Regensburg: J. v. Glavon; Rostock: J. v. Glavon; Schwerin: J. v. Glavon; Stralsund: J. v. Glavon; Torgau: J. v. Glavon; Trier: J. v. Glavon; Ulm: J. v. Glavon; Völs: J. v. Glavon; Würzburg: J. v. Glavon; Xanten: J. v. Glavon; Ypern: J. v. Glavon; Zwickau: J. v. Glavon.

Sommerwohnung,

eine halbe Fahrstunde von Laibach, an der Save gelegen, bestehend aus vier sehr schönen parketierten Zimmern und Küche, mit großem, schattigem Garten und gutem Trinkwasser, ist zu vermieten.

Näheres im Auskunfts-Bureau **A. Kallš, Prescherenplatz.** (3069) 4—2

! Erbschaften !

auch beschränkte, kauft **F. Förstl, L. Bellaria 4, Wien.** (2806) 150—59



Marsala Florio

Marke S. O. M., bester italienischer Dessertwein, wird von den Aerzten als kräftigendes Mittel für Schwächlinge, Kranke und Reconvalescenten empfohlen. Eine halbe Liter-Flasche 90 kr., fünf halbe Liter-Flaschen fl. 4.30, außer Laibach fl. 4.15; eine Liter-Flasche fl. 1.80, fünf Liter-Flaschen fl. 8.35, außer Laibach fl. 8.

Nicht zu vergleichen mit anderen Marsala-Weinen, die im Handel vorkommen. (2943) 2

Apotheke Piccoli

„zum Engel“

in Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.

(3096) 3—2 St. 4868.

Razglas.

Zapuščini dné 27. aprila 1893 umrlega Oskarja Suhadobnika, c. kr. davčnega pristava v Logatci, postavil se je gospod Štefan Zupančič iz Črnomlja kuratorjem na čin, ter sta se slednjemu dostavila tusodna eksekucijska odloka z dné 6. maja 1893, št. 3370 in 3371.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dné 22. junija 1893.

(3010) 3—3 St. 4004.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Matiji Stravsu iz Giršič št. 5 postavi se g. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom v to zvrho, da bode, ako Miha Tome iz Giršič št. 5 zastavnoppravno vknjiženi dolg 213 gold. 44 kr. plača, — dotično izbrisko pobotnico izdal.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 20. junija 1893.

(3031) 3—3 St. 3784.

Razglas.

Janezu Cerarju mlajšemu iz Slivne, zdaj neznanega prebivališča, se naznanja, da se mu je postavil Anton Merva, župan na Vačah, kuratorjem ad actum in da se je le-temu vročil izvršilni zemljknjižni odlok z dné 8ega aprila 1893, št. 2212.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 15. junija 1893.

(2977) 3—2 St. 13.077.

Oklic.

C. kr. za mesto del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja s tem Martinu Volbenku, da je France Škof iz Brezja št. 51 pri tem sodišči proti njemu vložil tožbo de praes. 2. junija 1893, st. 13.077, na priznanje plačila terjatve pr. 230 goldinarjev s pr., na katero se je odredil dan v sumarno razpravo na 21. julija 1893

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. Ker je toženec umrl in ker so njegovi pravni nasledniki temu sodišču neznani, postavil se jim je na njegovo varnost Anton Kogovšek iz Brezja št. 3 kuratorjem ad actum in se je temu navedena tožba vročila.

C. kr. za mesto del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 5. junija 1893.